



PRESSEMITTEILUNG

22.10.2026

3 Heimkämpfe – 1 Ziel: Punkte für Hof

Ein spannender Kampfabend erwartet die Ringerfreunde am Samstag in der Hofer Jahnhalle. Mit dem TSV Westendorf gastiert der Tabellenführer der Regionalliga Bayern beim ASV Hof. Auch in der Bayernliga kommt es zum Duell mit Westendorf, während die dritte Mannschaft im Oberfrankenderby auf den AC Lichtenfels II trifft. Für besondere Atmosphäre dürfte gesorgt sein: Die Gäste aus dem Allgäu haben angekündigt, mit zwei Reisebussen nach Hof zu kommen. Der ASV hofft deshalb nicht nur auf spannende Kämpfe, sondern auch auf zahlreiche Hofer Fans, die ihre Mannschaften lautstark unterstützen.



René Roth (oben) half vergangenes Wochenende in der ersten Mannschaft aus (Foto: Maximilian Otto-Wolf)

Tabellenführer zu Gast

Mit dem TSV Westendorf wartet auf die erste Mannschaft des ASV Hof eine der schwierigsten Aufgaben der laufenden Regionalligasaison. Die Allgäuer verfügen über einen breiten und leistungsstarken Kader, der ihnen zahlreiche Möglichkeiten bei der Mannschaftsaufstellung eröffnet.

Ihre Ambitionen unterstrichen sie mit fünf Siegen zum Saisonauftakt, darunter einem 16:12 in Burgebrach, einem deutlichen 22:5 gegen Oberölsbach und einem überzeugenden 21:8 beim Bundesligaabsteiger Johannis Nürnberg. Erst am vergangenen Wochenende musste Westendorf beim 9:20 gegen Geiselhöring einen Rückschlag hinnehmen.

Beim ASV Hof hofft man unterdessen, dass sich die zuletzt erheblichen Personalsorgen etwas entspannen. Verletzungen und Erkrankungen hatten die Hofer in den vergangenen Wochen immer wieder zu Umstellungen gezwungen. Ob die Trainer diesmal auf einen größeren Teil ihres Kaders zurückgreifen können, wird sich erst kurz vor dem Kampf entscheiden.

Trotz der klaren Außenseiterrolle wollen sich die Hofer keinesfalls kampflos geschlagen geben. Gerade vor eigenem Publikum soll jeder einzelne Mannschaftspunkt hart erarbeitet werden.

”

„Natürlich wissen wir, welche Qualität Westendorf mitbringt. Sie haben einen starken und sehr ausgeglichenen Kader. Aber wir treten nicht an, um die Punkte einfach herzuschenken. Ich hoffe, dass sich unsere personelle Situation etwas entspannt. Wir werden alles daransetzen, dem Tabellenführer das Leben so schwer wie möglich zu machen. Unsere Jungs werden sich auf der Matte zerreißen.“

Fabian Rudert
Trainer ASV Hof

Erster Sieg muss her

Eine richtungsweisende Begegnung steht für die zweite Mannschaft des ASV Hof in der Bayernliga auf dem Programm. Mit dem TSV Westendorf II kommt ein direkter Konkurrent aus dem Tabellenkeller in die Jahnhalle. Beide Mannschaften warten noch auf ihren ersten Saisonsieg. Die Gäste mussten sich unter anderem in Kempten mit 16:20, gegen Mering mit 14:18 und zuletzt gegen Freising mit 10:23 geschlagen geben. Damit ist die Ausgangslage klar: Beide Teams benötigen dringend ein Erfolgserlebnis.

Wie schlagkräftig die Hofer Reserve aufgestellt werden kann, hängt allerdings wesentlich von der personellen Situation der ersten Mannschaft ab. In den vergangenen Wochen musste die Zweite immer wieder Ringer nach oben abgeben und konnte deshalb ihr eigenes Potenzial nur selten ausschöpfen.

Mannschaftsverantwortlicher Maximilian Fleischer macht keinen Hehl aus der Bedeutung dieser Begegnung: „Jetzt muss endlich der erste Sieg her. Wir wissen, dass wir in dieser Liga mithalten können, wenn wir unsere Möglichkeiten ausschöpfen. Natürlich hängt unsere Aufstellung davon ab, welche Ringer die Erste benötigt. Aber unabhängig davon wollen wir alles in die Waagschale werfen. Gerade in einem solchen Duell müssen wir unseren Heimvorteil nutzen. Mit unseren Zuschauern im Rücken können wir noch einmal zusätzliche Kräfte mobilisieren.“

Oberfrankenderby gegen Lichtenfels

Ein interessantes Oberfrankenderby erwartet die dritte Mannschaft des ASV Hof. Mit der Reserve des AC Lichtenfels kommt ein Gegner in die Jahnhalle, der in dieser Saison bereits sehr unterschiedliche Ergebnisse erzielt hat. Zum Auftakt unterlagen die Lichtenfelser beim TSV Burgebrach II denkbar knapp mit 25:26. Anschließend mussten sie sich Unterdürnbach II mit 24:32 geschlagen geben, ehe sie gegen Kelheim II mit 42:10 und in Schonungen mit 31:20 erfolgreich waren. Die Ergebnisse zeigen, dass Lichtenfels über eine durchaus ausgeglichene Mannschaft verfügt, die an einem guten Tag jedem Gegner Schwierigkeiten bereiten kann.

Die Hofer Dritte konnte zuletzt trotz erheblicher Personalprobleme überzeugen und will nun auch gegen den oberfränkischen Rivalen punkten. Allerdings werden erneut die Aufstellungen der beiden höherklassigen Mannschaften Einfluss auf die Besetzung haben.

Mannschaftsverantwortlicher Deniz Özdabak blickt dennoch zuversichtlich auf die Begegnung: „Lichtenfels ist eine ausgeglichene Mannschaft, gegen die wir uns keinen schwachen Kampf erlauben dürfen. Leider wissen wir wieder erst relativ kurzfristig, welche Ringer uns tatsächlich zur Verfügung stehen. Aber unsere Mannschaft hat in den vergangenen Wochen bewiesen, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen zusammenhält. Wir wollen das Derby auf unserer Matte gewinnen.“

Schülerkampf gegen Rehau verschoben

Der ursprünglich vorgesehene Schülerkampf gegen den RSC Rehau findet am Samstag nicht statt. Die Gäste haben um eine Verlegung gebeten, da sie derzeit keine komplette Mannschaft stellen können. Der ASV Hof hat diesem Wunsch entsprochen. Die Begegnung soll nachgeholt werden. Als möglicher Ersatztermin ist derzeit Samstag, der 5. Dezember, um 15:15 Uhr im Gespräch. Eine endgültige Bestätigung steht noch aus.

Gemeinsam für den Ringkampfsport

Die angekündigten zwei Reisebusse aus Westendorf versprechen eine stimmungsvolle Kulisse in der Jahnhalle. Der ASV Hof freut sich auf die zahlreichen Gästefans und hofft gleichzeitig, dass auch die Hofer Anhänger zahlreich erscheinen und ihre Mannschaften unterstützen. Bei aller sportlichen Rivalität soll dabei stets das faire Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Gerade in einer Zeit, in der der Ringkampfsport in der Medienberichterstattung zunehmend um Aufmerksamkeit kämpfen muss, sind volle Hallen und eine lebendige Fankultur von besonderer Bedeutung. Sie zeigen, welchen Stellenwert dieser traditionsreiche Sport bei den Menschen nach wie vor besitzt. Die Hofer Ringer freuen sich deshalb auf einen stimmungsvollen Kampfabend, spannende Duelle und eine lautstarke, aber jederzeit faire Unterstützung beider Fanlager.

Online-Tickets

Eintrittskarten sind über den Online-Ticketshop des ASV Hof erhältlich.

Mit dem QR-Code der Eintrittskarte ist ein schneller Einlass über die FastLane möglich. Es gilt freie Platzwahl.

Kontakt ASV AKTUELL

Wolfgang Fleischer

Vorsitzender

Athletiksportverein Hof 1896 e. V.

presse@asvhof.de

www.asvhof.de